



QR-Code
jetzt anmelden!

Setzen Sie zum Endspurt an - Stadtradeln bis 16. Juni

Treten Sie nochmal in die Pedale! Die diesjährige Stadtradeln-Kampagne in Tauberbischofsheim geht noch bis Sonntag, 16. Juni. Die gemeinsame Tour der Bürgermeisterin mit Bürgerinnen und Bürgern findet am **Samstag, 8. Juni**, statt.

Fahrradfahren ist gut für die körperliche und mentale Gesundheit, schont den Geldbeutel und schützt das Klima. Mit jedem Kilometer, den wir mit dem Fahrrad statt des Autos zurücklegen, schonen wir den Planeten. Wie wichtig die Vermeidung von klimaschädlichen Treibhausgasemissionen ist, zeigt ein Blick auf die erhobene CO2-

Bilanz in Tauberbischofsheim. Der Verkehrssektor ist der größte Emissionssektor in Tauberbischofsheim. Rund 39 Prozent der Treibhausgasemissionen gehen auf den Verkehr zurück. Dies liegt unter anderem daran, dass über 60 Prozent der Bürgerinnen und Bürger täglich mit dem Auto zur Arbeit pendeln. Auch andere Strecken, wie der Weg zum Supermarkt oder zum Sport, werden größtenteils mit dem eigenen Auto zurückgelegt.

Die Stadtradeln-Kampagne möchte Bürgerinnen und Bürger motivieren, das Fahrrad mehr zu nutzen, um die Emissionen im Verkehrssektor langfristig zu senken. Mehr als 140 Bürgerinnen und Bürger sind bereits in Teams organisiert und treten fleißig in die Pedale. Falls Sie noch nicht angemeldet sind, können Sie dies weiterhin tun unter www.stadtradeln.de/registrieren oder scannen Sie den QR-Code (siehe oben rechts).

Teilnehmen können alle Personen, die in Tauberbischofsheim leben, arbeiten, sich engagieren oder hier zur Schule gehen. Alle Teilnehmenden des Stadtradelns können tolle Preise gewinnen, darunter gratis Mitgliedschaften in lokalen Fitnessstudios oder Fahrradhelme. Die Preisübergabe für die Stadt Tauberbischofsheim findet im Herbst 2024 statt.



Die Stadtradeln-Kampagne wird durch die Initiative RadKULTUR gefördert. Ziel der Kampagne ist es, Menschen für das alltägliche Radfahren zu begeistern. Durch das Zurücklegen Ihrer Alltagswege mit dem Fahrrad tun Sie Gutes für sich selbst und das Klima.



Über 43.000 Kilometer mit dem Fahrrad unterwegs

Die Mitarbeitende der Stadtverwaltung Cornelia Teichmann legte zwischen 2012 und 2024 über 43.000 Kilometer mit dem städtischen E-Bike zurück – dies entspricht einem Durchschnitt von 15 Kilometer pro Tag. Im Vergleich zu einem durchschnittlichen Benziner (7,7 Liter auf 100 Kilometer) wurden in dem Zeitraum rund 12,3 Tonnen CO₂ eingespart (Stromemissionen nach Bundesstrommix 2022). In ihrer Tätigkeit überwacht Cornelia Teichmann zusammen mit ihrer Kollegin Nicole Hepp den ruhenden Verkehr in der Stadt. Dabei müssen teilweise weite Wege schnell überbrückt werden. Die städtischen E-Bikes, die auch allen weiteren städtischen Mitarbeitenden zur Verfügung stehen, sind hierfür bestens geeignet.



"Sie haben die Wahl"

Kommunalwahl 2024



sechs Ortsteilen statt.

Besonders für die Bürgerinnen und Bürger, die erst 16 Jahre alt geworden sind, heißt das: Das erste Mal selbst an einer Wahl teilnehmen zu dürfen. Ab diesem Jahr gilt das Wahlrecht für Bürgerinnen und Bürger mit 16 Jahren auch bei der Europawahl.

Was eine Kommunalwahl ist und wie das genau funktioniert, bereitet die Landeszentrale für politische Bildung regelmäßig auf. Gerade für die Erstwähler liefern die Inhalte der Landeszentrale hilfreiche Tipps und Hinweise. Am besten direkt auf dem jeweiligen Portal informieren.

Wahlergebnisse am schnellsten über die städtische Website

Die öffentliche Auszählung der Ergebnisse erfolgt am **Sonntag, 9. Juni, ab 18 Uhr** sowie am **Montag, 10. Juni ab 8 Uhr** in den Wahllokalen und in den Räumen der Stadtverwaltung. Gestartet wird um 18 Uhr im Wahllokal mit der Auszählung der Europawahl. Da die Auszählung der Kommunalwahlen softwareunterstützt abläuft, werden die Ergebnisse der 15 Urnen- und drei Briefwahlvorstände anschließend im Rathaus, im Verwaltungsgebäude Klosterhof sowie im Verwaltungsgebäude Blumenstraße zusammengestellt. Alle Auszählungshandlungen sind öffentlich zugänglich.

Alle Bürger*innen erfahren die Wahlergebnisse am schnellsten über die Homepage der Stadt. Dort werden die Wahlergebnisse der einzelnen Wahlbezirke zusammengetragen:



Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am **Dienstag, 11. Juni**, findet um **14 Uhr** im Verwaltungsgebäude Klosterhof, Sitzungszimmer Klosterhof, Hauptstraße 35, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

statt. Gegenstand der Sitzung sind die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats, der sechs Ortschaftsratswahlen sowie die Zusammenstellung des Wahlergebnisses der Wahl des Kreistags.

Service nach dem Wahltag

Was in anderen Gemeinden des Landkreises bereits mehrfach praktiziert wird, wird nun auch in Tauberbischofsheim erstmalig umgesetzt: Die Auszählung der Europa- und Kommunalwahl wird auf zwei Tage aufgeteilt. Die Auszählung wird am **Wahlsonntag, 9. Juni**, und am **Montag, 10. Juni**, erfolgen. Aus diesem Grund ist die Verwaltung den gesamten Montag, 10. Juni, geschlossen. Am **Dienstag, 11. Juni**, ist die Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger normal besetzt und bietet wie gewohnt ihren Service an. Im Wasserwerk und in der Kläranlage sind die üblichen Bereitschaftsdienste eingerichtet: Wasserwerk (Tel. 09341 846490 und Mobil 0171 4311151), Kläranlage (Tel. 09341 845300 sowie Mobil 0173 2925065).

Der Stimmzettel zur Europawahl kann auf der städtischen Website eingesehen werden:



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jungwähler!

Das Wahlrecht ist für jeden Staatsbürger ein grundlegendes Element von Demokratie. Deshalb nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr – egal ob per Briefwahl oder im Wahllokal. Wählen Sie am Sonntag aus, wer Ihre Interessen in den örtlichen Gremien vertreten soll. Diese direkten Beteiligungsmöglichkeiten in der Kommune sind einzigartig! Entscheiden und gestalten Sie mit! Insbesondere der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Gemeinde. Ihre Stimme zählt auch in der Europäischen Union. Die europäische Politik vertritt unsere gemeinsamen Werte und Interessen!

Ihre Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Vier Kommunen unterstützen die Nachbarschaftshilfe

Die Städte Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Grünsfeld und Großrinderfeld unterstützen auch in diesem Jahr die Nachbarschaftshilfe mit einer Förderung von insgesamt 3.000 Euro. Tauberbischofsheim und Lauda-Königshofen steuern jeweils 1.000 Euro bei, während Grünsfeld und Großrinderfeld jeweils 500 Euro bereitstellen. Diese Mittel werden vor allem für die Finanzierung der Einsatzleitung im Einsatzgebiet der Nachbarschaftshilfe verwendet, welches noch fünf weitere Kommunen umfasst. Die Einsatzleitung koordiniert die ehrenamtlichen Helfer*innen und ist eine zentrale Schnittstelle zu den Einsatz-Haushalten. Diese Haushalte erhalten Unterstützung in verschiedenen Formen, um niederschwellig und einfach Hilfe in Notsituationen zu bekommen. Besonders für Senior*innen ist diese Unterstützung entscheidend, um so lange wie möglich im gewohnten Wohnumfeld bleiben zu können.

"Wir setzen hier ein starkes Zeichen für die Nachbarschaftshilfe", betonten Anette Schmidt und ihre Bürgermeisterkollegen Dr. Lukas Braun, Joachim Markert und Johannes Leibold im Grünsfelder Rathaus. Ulf-D. Schwarz, Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe, zeigte sich ebenfalls sehr dankbar für diese starke Unter-

stützung, als er zusammen mit seinem Vorstandskollegen Klaus Kornberger die vier Schecks entgegennahm. "Das Besondere an der kommunalen Förderung, darunter auch die Landkreis-Förderung, ist, dass diese durch die Pflegekasse verdoppelt wird", erläuterte Schwarz.

Aktuell engagieren sich knapp 130 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 216 Haushalten. Im vergangenen Jahr wurden so über 12.500 Einsatzstunden geleistet. Die Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e. V. ist ein gemeinnützi-

ger, unabhängiger Verein, der Menschen in Notsituationen des Alltags seelische, leibliche, soziale und hauswirtschaftliche Hilfe bietet. Ziel des Vereins ist es, die gegenseitige Hilfe im mittleren Taubertal zu organisieren und zu fördern. Derzeit werden dringend Menschen gesucht, die das ehrenamtliche Helferteam in Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Werbach, Boxberg, Ahorn, Grünsfeld, Wittighausen, Großrinderfeld und Königheim stundenweise unterstützen können: www.nsh-mt.de.



Das Stadtführerteam: Bereit für eine spannende Saison



Beate Neuberger, Ulrike Guggenberger, Elfriede Betzwieser, Franz Otto Dürr, Birgit Hauke, Irmgard Wernher-Lippert, Frank Schwartz und Martin Schirmer - auf dem Foto fehlt Ilse Schwarz.

Highlight ist das „Turmblasen“ vom „Türmersturm“, das jeden Freitag um 21 Uhr die Stadt in eine magische Atmosphäre taucht. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Zusätzlich zu den regelmäßigen Führungen können Interessierte aus einer Vielfalt von thematischen Touren wählen, die die historische Altstadt, das Fechtzentrum, den Biodiversitätslehrpfad und viele weitere Facetten der Stadt erkunden. Unsere Stadtführerinnen und Stadtführer unterhalten Sie gerne mit spannenden Geschichten und Anekdoten aus Vergangenheit und Gegenwart. Standardmäßig finden die Touren auf Deutsch statt - auf Anfrage können auch Touren in Englisch oder Französisch gebucht werden.

Wir begrüßen Franz Otto Dürr als neuen Stadtführer. Er wurde kürzlich beim Stadtführer-Treffen vorgestellt und freut sich darauf, Ihnen die Geheimnisse und Schönheiten von Tauberbischofsheim näherzubringen.

Alle Interessierten können die genauen Termine und Angebote auf der offiziellen Website der Stadt oder direkt in der Tourist-Info einsehen. Unser Team der Stadtführer freut sich auf Sie. Seien Sie dabei und erleben Sie die Stadt aus einer neuen Perspektive : Tourist-Info Tel. 803 1010.

Die Sommersaison beginnt und Tauberbischofsheim lädt Einheimische und Gäste zu faszinierenden Stadtführungen ein. Bis Oktober finden jeden Freitag und Samstag spannende Touren durch die romantische Altstadt statt. Besteigen Sie den „Türmersturm“ und entdecken Sie neue Perspektiven. Ein besonderes



E-Car-Sharing in Tauberbischofsheim

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim bekommt ein neues Dienstfahrzeug, welches als E-Car-Sharing-Auto auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen wird. Während der Geschäftszeiten der Stadtverwaltung ist das Auto für Mitarbeitende der Stadt reserviert. Außerhalb der Geschäftszeiten und am Wochenende kann das Elektroauto von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

In enger Kooperation mit der Stadtwerk Tauberfranken GmbH wurde das E-Car-Sharing in Tauberbischofsheim umgesetzt. Bürgermeisterin Anette Schmidt freut sich, dass das E-Car-Sharing nun allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht: „Die Art und Weise, wie wir in Zukunft mobil sein werden, ändert sich rapide. Elektroantriebe und Sharing-Möglichkeiten sind zwei Komponenten dieses Wandels. Mit dem E-Car-Sharing-Modell verknüpfen wir diese und bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit, ein Elektroauto leihen zu können, wenn es benötigt wird.“

Der Standort des E-Car-Sharing-Autos liegt hinter dem Rathaus. Ein Parkplatz ist zukünftig ausschließlich für dieses



Fahrzeug reserviert. Zudem wird eine neue Ladesäule mit zwei Ladepunkten errichtet. Somit verbessert sich die E-Auto-Ladeinfrastruktur in Tauberbischofsheim. Dies ist ein wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz, denn der Strom der Ladesäule wird ausschließlich aus erneuerbaren Energien produziert. Das E-Car-Sharing-Auto, ein Volkswagen ID.3, kann über die MOQO-App ausgeliehen werden. Hierfür müssen Sie sich in der App registrieren und Ihren Führerschein validieren. Bei der Registrierung und Nutzung des E-Autos fallen Kosten an.

Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenstöcken, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z.B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.

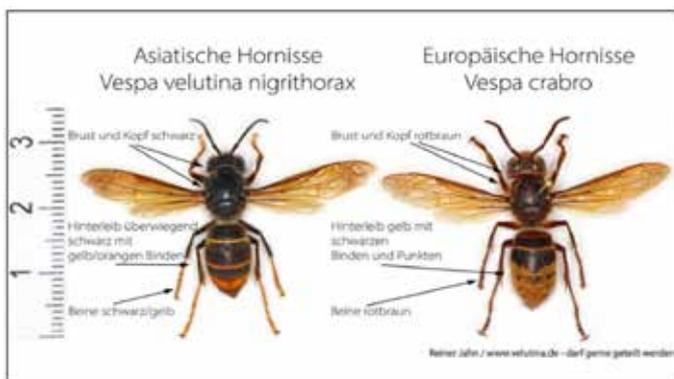
Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich:



QR-Code Meldeplattform
Asiatische Hornisse



QR-Code
Meine Umwelt-App



Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts). Quelle: Reiner Jahn

Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).

Vitry-le-François bietet Ferienjobs an



Wer möchte seine Französischkenntnisse verbessern und vor Ort Land und Leute kennenlernen?

Im Rahmen des jährlichen Austauschs von Ferienjobbern zwischen Tauberbischofsheim und Vitry-le-François gibt es auch in diesem Sommer wieder die Gelegenheit, für drei Wochen die französische Partnerstadt zu entdecken. Gesucht werden Schüler*innen und Student*innen, die mindestens 18 Jahre alt sind und sich auf Französisch gut verständigen können.

Tauberbischofsheims Partnerstadt Vitry-le-François bietet Ferienjobs in der Grünanlagenpflege und im Tourismusbüro an. Für den Job im Tourismusbüro sind sehr gute Französischkenntnisse Voraussetzung. Die Ferienjobber werden in Gastfamilien untergebracht. Bewerbungen sind bis Mitte Juni möglich. Die Stadtverwaltung und das Partnerschaftskomitee vermitteln zudem Kontakte zu ehemaligen Schüler*innen, die in den vergangenen Jahren bereits in Frankreich waren.

Gastfamilien in Tauberbischofsheim gesucht

Auch die Kreisstadt Tauberbischofsheim wird in diesem Sommer wieder Ferienarbeiter aus Vitry-le-François beschäftigen, für die noch Gastfamilien gesucht werden.

INFO: Bewerber und Gastfamilien wenden sich bitte an:

Marguerite Sigwalt-Fischer vom Partnerschaftskomitee, 0157 57254749, E-Mail: marg.sigwalt@yahoo.de, bzw. Helga Hepp, Kreisstadt Tauberbischofsheim, Tel. 09341 803-1021, E-Mail: presstelle@tauberbischofsheim.de

5.000 Euro für die Grundschule am Schloss: Rotary Club Tauberbischofsheim setzt Engagement für örtliche Bildung fort

Der Rotary Club Tauberbischofsheim setzt sein Engagement für die örtliche Bildung und Kinderbetreuung fort und überreicht der Grundschule am Schloss eine großzügige Spende in Höhe von 5.000 Euro. Diese Unterstützung soll dazu beitragen, wichtige Bil-

dungs- und Betreuungsangebote für die jungen Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Bereits im Jahr 2023 hatte der Rotary Club Tauberbischofsheim die Grundschule am Schloss unterstützt. Damals

wurde die Nachmittagsbetreuung für die Vorschulkinder (Klasse 1f) finanziell gefördert sowie die Anschaffung einer Freiluftbühne ermöglicht. Mit der aktuellen Spende soll dieses Engagement fortgeführt und die bestehenden Programme weiter ausgebaut werden.



Schulleiterin Beatrix Heimbürger-Sack freute sich über diese Spende und betonte deren Bedeutung: „Die großzügige Unterstützung durch den Rotary Club Tauberbischofsheim ermöglicht es uns, wichtige Bildungsangebote aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Wir sind dankbar für diese finanzielle Unterstützung, die direkt unseren Schülerinnen und Schülern zugutekommt.“

Club-Präsident Peter Vogel hob die Bedeutung des Engagements von Rotary für die Bildung hervor: „Es ist uns ein Anliegen, dort zu helfen, wo Unterstützung dringend benötigt wird. Die Grundschule am Schloss leistet wichtige Arbeit in der Bildung und Betreuung unserer Kinder, und wir freuen uns, einen Beitrag dazu leisten zu können.“

Ein Ort zum Wohlfühlen am Hamberg: Jetzt mit Seilzirkus, Sitzgruppen und Sonnenliegen

Ein großer Seilzirkus wurde auf dem Spielplatz und Bewegungsparcours am Hamberg installiert. Neben dem spektakulären Spielgerät wurden auch drei Sitzgruppen und Sonnenliegen übergeben. Besonderer Dank galt Dr. Thomas Bach, dem IOC-Präsidenten und Ehrenbürger der Stadt, der den Seilzirkus gestiftet hat. Die Sitzgruppen steuerte die Firma Weinig AG bei. Sie sind als Azubi-Projekt in der Lehrwerkstatt der Firma entstanden. Der Kiwanis-Clubs stiftete drehbare Sonnenliegen und restaurierte die Schutzhütte am Platz. Die Übergabe fand am Montag, 13. Mai, auf dem Hamberg statt. Mit dem eindrucksvollen neuen Spielgerät ergänzte Thomas Bach erneut über die Bürgerstiftung das Areal.

Begeisterung in der Stadt

„Alle hier in der Stadt sind begeistert von dem, was hier Dank Ihnen entstanden ist“, sagte Bürgermeisterin Anette Schmidt zu Thomas Bach.

Der Bewegungsparcours hält seit 2022 ein vielseitiges Bewegungsangebot für alle Generationen bereit: Hindernisstrecke, Sprungparcours, Balance-Akt und Co halten alle Muskelgruppen fit. Er entstand auf Initiative von Thomas Bach und wurde seither kontinuierlich von ihm erweitert.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden stets vom städtischen Bauhof durchgeführt. Der Aufbau der neuen Geräte erfolgte durch die Firma Bibow. Der neuen große Seilzirkus und einige andere Geräte sind von der der Firma Kompan.

Das Projekt wurde auch durch den Kiwanis-Club und die Firma Weinig AG unterstützt.

Anette Schmidt lobte die Azubis der Firma Weinig und ih-

ren Ausbildungsleiter Gerd Seitz für die neuen Sitzgelegenheiten. Auch der Kiwanis-Club Tauberfranken hat zur Verschönerung des Platzes beigetragen, indem er drehbare Sonnenliegen spendete und eine Hütte aus dem Jahr 2008 renovierte. „Die Kiwanis leisten einen großen Beitrag dazu, dass es hier so schön ist“, sagte Anette Schmidt und bedankte sich bei allen Beteiligten.

Ein Platz für alle Generationen

Thomas Bach zeigte sich erfreut, dass der Platz von allen Generationen gut genutzt wird. „Dafür war und ist dieser Platz gedacht“, sagte er und ergänzte: „Wenn das Echo so positiv ist, dann macht mich das überaus glücklich.“

Thomas Bach bedankte sich bei allen Beteiligten und den Kiwanis für die Renovierung der „Vesperstube“. „Hier oben kann sich jeder wohlfühlen“, sagte er.

Lob für die Azubis

Weinig-Ausbildungsleiter Gerd Seitz lobte das Engagement der Azubis. „Sie haben intensiv geforscht, was hier machbar ist. Es ist nicht alltäglich, dass wir bei Weinig solche Gerätschaften bauen“, erklärte er.

Ein Naherholungsgebiet für alle

Kiwanis-Präsident und Bauamtsleiter Zoltan Szlaninka sprach von einem echten Naherholungsgebiet, das durch die Kombination von Bewegungsparcours, Jogging- und Spazierwegen, dem Trimm-dich-Pfad sowie den Erholungs- und Spielmöglichkeiten entstanden sei. „Die sehr gute Nutzung, das positive Feedback und strahlende Kinderaugen zeigen, dass hier das richtige Konzept umgesetzt wurde“, sagte er.





Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94

SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40

SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,

Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- **„Bewegungsparcours und Spielplatz am Hamberg“**
-

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters



*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

FINANCIAL T'AIME FT-Abi-Plattform

Die Orgel und ich – Bezirkskantorin Julia Kohler



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Julia Kohler, ich bin 32 Jahre alt und seit Juni 2022 als Bezirkskantorin in Tauberbischofsheim tätig.

Oft werde ich gefragt, wie ich zum Orgelspielen kam, zählt die Orgel ja nicht gerade zu den am häufigsten gespielten Instrumenten. Wie für viele Kinder, war auch für mich die Blockflöte mein erstes Instrument, bevor ich ab der 2. Klasse Klavierunterricht bekam. Das Gymnasium, das ich dann besuchte, bot einen musischen Zweig und die Möglichkeit, ein weiteres Instrument im Wahlfach zu erlernen, an. Eine Schulfreundin suchte sich dafür die Orgel aus und kurzerhand entschied ich: „Da mach ich mit!“. Gesagt, getan: ab der 6. Klasse - groß genug, um mit den Füßen an die Pedale zu kommen - ging es los! Die Klangmöglichkeiten einer Orgel und das Üben in der Kirche haben mich gleich begeistert! Über die Jahre wuchs meine Faszination für die Orgel weiter und ich besuchte die C-Ausbildung der Diözese Augsburg. Hier stehen viele Fächer wie Chorleitung, Liturgik und

Orgelbau auf dem Stundenplan. Damit war der Grundstein für die Kirchenmusik als Beruf gelegt. Nach dem Abi studierte ich Kirchenmusik (Bachelor und Master) und Lehramt Musik an der Musikhochschule in Stuttgart. Bereits währenddessen konnte ich mit der Leitung eines Kirchenchors, als Vertretung einer Elternzeit und als Assistenz der Basilikamusik in Dillingen Berufserfahrung sammeln. Von 2016-2022 war ich in Giengen a.d. Brenz (die Heimat der Steiff-Kuscheltiere) als Kirchenmusikerin tätig. Jetzt freue ich mich, dass ich meine Begeisterung für die Orgel und für das Singen in vielfältiger Weise im Unterricht und in Chorproben weitergeben darf.

Wie sieht es bei Euch aus? Hattet Ihr schon mal Begegnung mit dem Instrument Orgel? Würdet Ihr eine Orgel gerne aus der Nähe sehen und ausprobieren, vielleicht sogar spielen lernen? Im Rahmen von Familienkonzerten, schulischen Projekttagen und Orgelführungen stelle ich unsere beeindruckende Orgel in St. Martin immer wieder vor. Wenn Ihr wissen wollt, was eine Kröte da zu suchen hat, kommt dazu und seht und hört selbst!

Wer das Singen im Chor einmal ausprobie-

ren möchte, ist herzlich zum Schnuppern eingeladen: Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche singen bei den Mini-Maxis, sangesfreudige Erwachsene treffen sich beim Kirchenchor St. Martin. Das gemeinsame Singen macht Spaß, fördert Körperbewusstsein und Konzentration und schafft ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl.

Egal, ob klein oder groß - probiert es doch einfach mal aus nach dem Motto „Da mach ich mit!“. Wer weiß, vielleicht findet Ihr ja auch etwas, das Euch begeistert und fesselt wie mich!

Artikel: Julia Kohler
Fotos: Klaus Schenck
QR-Code
zum Bezirkskantorat:



Benedict Mirow in der Mediothek

Wenn ein Autor ein Buch schreibt, ist da zuerst die Idee, dann entsteht daraus die Geschichte, die es dann vielleicht auch als Hörspiel und / oder einen Film gibt. Bei Benedict Mirow war das anders. Bei ihm konnte man zuerst seine Geschichten hören, die erst später auch als Buch erschienen sind.

Vorgelesen bekommen ist etwas Tolles, das fanden auch die Kinder der 4. Klassen der Christian-Morgenstern-Grundschule und der Grundschule am Schloss, die auf Einladung von Mediothek und der Buchhandlung Schwarz auf Weiss zur Lesung gekommen waren. Und wenn Oma, Papa oder der große Bruder mal gerade nicht zur Hand sind, dann sind Hörbücher eine wunderbare Sache, denn die haben immer Zeit. Dafür hat Benedict Mirow sich "Die Chroniken von Mistle End" ausgedacht, die es mittlerweile auch in Buchform gibt. Magisch geht's da zu in dem kleinen Ort in den schottischen Bergen, wo

hin es Cedrik und seinen Vater Angus O'Connor, den arbeitslos gewordenen Wissenschaftler für Mythologie, verschlagen hat. Wunderbar gestaltete dabei der Autor die Geschichte und man merkte immer wieder, dass er Erfahrung mit Hörspielen hat, so spürte man etwa bei der nächtlichen Begegnung auf dem Dach der neuen Behausung von Cedrik und dem Greif einem mythologischen Wesen aus Löwe und Adler die ganze Gefühlsskala des Jungen von Verwirrung, Unsicherheit, Furcht und einem Gefühl von Unwirklichkeit.

Fünf Geschichten gibt es mittlerweile von Cedrik und seinen beiden Freunden Emily und Elliot mit ihren Geheimnissen und magischen Kräften. Und die Kinder wären am liebsten den ganzen Tag dageblieben, um Benedict Mirow und seinen fesselnden Geschichten zuzuhören. Das heißt eigentlich mehrere Tage, denn so lang laufen seine Hörspiele.

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Nach ihrem großartigen Roman „Die Wut, die bleibt“, beschreibt **MA-REIKE FALLWICKL** in ihrem neuen Roman **UND ALLE SO STILL** eine Utopie, wie sich die Welt in Zukunft ändern könnte.

Elin, Ruth und Nuri begegnen sich zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt. Frauen liegen im stillen Protest auf der Straße, reglos, ohne Forderungen zu stellen. Sie haben aufgehört mit der so genannten Care-Arbeit.

Durch die drei Blickwinkel wird die Problematik gut aufgefächert und man taucht ein in die Lebenswirklichkeit der drei Frauen und die Ohnmacht, die versucht wird aufzubrechen. Es führt im Laufe des Romans zu einem Zusammenbruch des bestehenden Systems. Dies ist ein Buch, das zum Denken anregt und sicherlich sehr viel Gesprächsstoff beinhaltet.

Auch **CAROLINE WAHL** hat mich mit ihrem Roman **WINDSTÄRKE 17** nicht enttäuscht. Ida flieht nach dem Tod ihrer Mutter aus der gemeinsamen Wohnung, weil sie es dort nicht mehr aushält und alles hinter sich lassen möchte. Spontan entscheidet sie sich, nicht zu ihrer Schwester Tilda und ihrer Familie nach Hamburg zu fahren, obwohl eine Einladung vorliegt, sondern einfach weiter ans Meer. Sie landet auf Rügen und lernt durch Zufall Knut und Marianne kennen, die sie bei sich aufnehmen und als vollwertiges Familienmitglied akzeptieren. Dort erlebt Ida ein Familienleben, wie sie es aus ihrer Kindheit nicht kannte. Sie darf in Knuts Kneipe „Die Robbe“ helfen und verbringt die verbleibende Zeit mit Marianne. Wenn möglich, geht sie schwimmen im Meer. Sie versucht, zu Ruhe zu kommen und mit den Bildern, die sie verfolgen, klarzukommen. Sie lernt zu vertrauen und Bindung zuzulassen, lernt Leif kennen und lässt sich langsam auf ihn ein. Doch als alles besser zu werden scheint, wird Ida mit Mariannes schwerer Krankheit konfrontiert und muss für sich herausfinden, wie sie damit umgehen kann. Der Roman befasst sich mit Schuldgefühlen, Wut, Trauer, Ohnmacht und Unsicherheit, bietet aber auch schöne Momente, die das Lesen leichter machen und Hoffnung und Mut transportieren. Ein wirklich schöner Roman.



AdobeStock/OneLineStock.com



Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr
 Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr
 Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
 Telefon: 09341 803-1331
mediothek@tauberbischofsheim.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.

II. Die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Tauberbischofsheim und bezieht sich auf die **Darstellung von zwei Sonderbauflächen (S) im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 4 Baunutzungsverordnung für eine Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf einer Fläche von ca. 13,4 ha auf der Gemarkung Dittigheim.**



Der Geltungsbereich der 32. Änderung umfasst für die Teilfläche I das Grundstück Flst.-Nr.: 7226/0 z.T. und für die Teilfläche II das Grundstück Flst.-Nr.: 7229/0, jeweils der Gemarkung Dittigheim. Das Plangebiet liegt westlich der Bundesautobahn 81 und nordöstlich bzw. östlich der Ortslage von Hof Steinbach. Das Plangebiet wird im Norden und Os-

ten von Waldfläche, im Übrigen von landwirtschaftlich genutzter Fläche begrenzt. Zwischen den beiden Sonderbauflächen verläuft eine öffentliche Wegefläche. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der abgebildete, eingenordete und unmaßstäbliche Lageplan maßgebend, der Geltungsbereich ist mit (rot) gestrichelter Linie dargestellt.

III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 18. März 2024 über die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Gegenstand der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von zwei Sonderbauflächen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen auf der Gemarkung Dittigheim. Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren, da gleichzeitig ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Tauberbischofsheim, 17. April 2024

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.

II. Die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Tauberbischofsheim und bezieht sich auf die **Darstellung von zwei Sonderbauflächen (S) im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 4 Baunutzungsverordnung für eine Photovoltaik-Frei-**

flächenanlagen auf einer Fläche von ca. 18,6 ha auf der Gemarkung Dienstadt.

III. Der Geltungsbereich der 33. Änderung umfasst für die Fläche 1 die Grundstücke Flst.-Nrn.: 2445 z. T., 2458, 2461, 2467, 2470, 2476 z. T., 2451 z. T. (Weg), 2488 z. T. (Weg), 2664 z. T., 2655, 2653, 2648, 2644, 2620 und 2635 und für die Fläche 2 die Grundstücke Flst.-Nrn. 2100, 2109 (Weg), 2113, 2127 (Weg), 2347, 2344, 2352 (Weg) und 2360, jeweils der Gemarkung Dienstadt. Das Plangebiet liegt nordwestlich der Ortslage von Dienstadt und westlich der K 2816 und wird im Norden von Waldfläche unter Einhaltung eines Abstands von 30 Metern zum Waldrand, im Osten durch einen Feldweg, im Süden durch Feldhecken und im Westen durch Ackerfläche begrenzt, wobei Fläche 1 und Fläche 2 durch einen



Feldweg getrennt werden. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der abgebildete, eingeordnete und unmaßstäbliche Lageplan maßgebend, der Geltungsbereich ist mit schwarz gestrichelter Linie dargestellt.

IV. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 18. März 2024 über die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

V. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Gegenstand der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von zwei Sonderbauflächen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen auf der Gemarkung Dienstadt. Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren, da gleichzeitig ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Tauberbischofsheim, 17. April 2024

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes

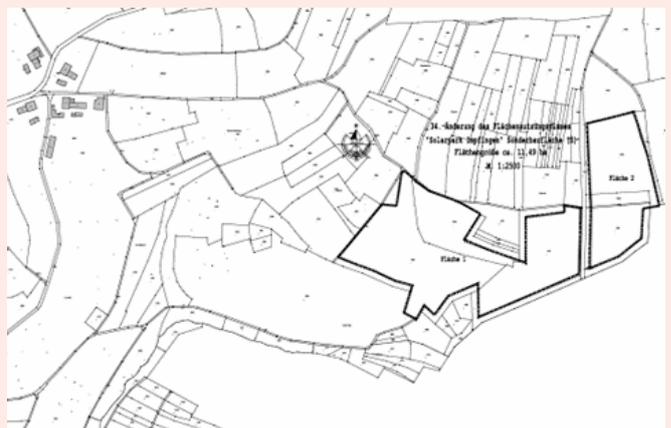
hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.

II. Die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Tauberbischofsheim und bezieht sich auf die Darstellung von zwei Sonderbauflächen (S) im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 4 Baunutzungsverordnung für eine Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf einer Fläche von ca. 11,5 ha auf der Gemarkung Impfingen.

III. Der Geltungsbereich der 34. Änderung umfasst für die Fläche 1 die Grundstücke Flst.-Nrn. 4297 z.T., 4306 z.T., 4441 z. T., und für die Fläche 2 die Grundstücke Flst.-Nrn. 4443 z.T., 4444 z.T. (Weg), 4445 z.T. und 4446 z.T., jeweils der Gemarkung Impfingen. Das Plangebiet liegt östlich der Ortslage von Impfingen und wird südlich und östlich unter Einhaltung eines Abstands von Wald- und Gehölzfläche, westlich und nördlich von Wald und Ackerfläche abgegrenzt. Zwischen den beiden Sonderbauflächen verläuft ein öffentlicher Weg. Für den räumlichen

Geltungsbereich ist der abgebildete, unmaßstäbliche Lageplan maßgebend, der Geltungsbereich ist mit schwarz gestrichelter Linie dargestellt.



IV. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 18. März 2024 über die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

V. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Gegenstand der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von zwei Sonderbauflächen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen auf der Gemarkung Impfingen. Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren, da gleichzeitig ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Tauberbischofsheim, 17. April 2024

Anette Schmidt
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de -> Stadt & Politik -> Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt. (Stand: 27.05.2024)

- 23.05.2024 – Öffentliche Bekanntmachung über die Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Tauberbischofsheim zu Bauleitplänen erfolgen hier in TBB-Aktuell.

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Bürger*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen

Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für
Bürger*innen jeden Monat zu
Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jeden Monats eine Fragestunde statt.



AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 27.06.24
16.30 Uhr | Sitzungszimmer
Klosterhof

Gemeinderat 11.07.24
16.30 Uhr | Gründerzentrum

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Daher vergewissern Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

Juni

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

JEDEN FREITAG

Bischemer Altstadt Rundgang mit
dem „Turmwächter“

Tourist-Information
Tauberbischofsheim

Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

**Turmblasen „Das Abendlied vom
Türmersturm“**

Trompeter*innen der Stadt-
und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,
Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

**Stadtführung durch die historische
Altstadt**

Tourist-Information
Tauberbischofsheim

Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

FREITAG, 7. BIS SONNTAG, 9. JUNI

**Hoffest bei Winzerfamilie Baunach
in Impfingen**

Fr. ab 19 Uhr, Sa. ab 17 Uhr, So.
ab 11 Uhr, Am Rebhuhn 15, Impfingen

SAMSTAG, 8. JUNI

Konzert „Kleines Mozartfest“

Kirchenchor St. Bonifatius
19 Uhr, Bonifatiuskirche, Kapellenstraße 4

DIENSTAG, 11. JUNI

**Online-Sprechtage „Existenzfestigung
und Unternehmenssicherung“**

IHK Heilbronn-Franken
Anmeldung unter 07131 9677-174

DONNERSTAG, 13. JUNI

Infoveranstaltung Existenzgründer

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Anmeldung: Telefon 09341 82-5812
18 bis 20 Uhr, Gästeraum des Rathau-
ses, Marktplatz 8

SONNTAG, 16. JUNI

**Geführte Wanderung Rotweinwan-
derweg**

„Großheubach - Klingenberg“ (10 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauber-
bischofsheim e. V.

Nähere Informationen in den Aushän-
gekästen in der Fußgängerzone

**Sommerfest zum 30-jährigen Jubi-
läum Tierschutzverein**

10 bis 20 Uhr,
Gelände des Pferde- und Erlebnishofs
Dölzer, Königheimer Str. 85

MONTAG, 17. JUNI

**Israel und Iran. Zwei Feinde im
Schlagaustausch?**

(Vortrag und Diskussion)

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V.
Anmeldung (bis 12.06.) unter ahrens-
wimmer@web.de

18.30 Uhr, Technologie- und Grün-
derzentrum Tauberbischofsheim

Badische Landesbühne Freilicht-

aufführung: „Mirandolina“ siehe S.14

20.30 Uhr, Schlossplatz

(Schlechtwetter: Stadthalle)

DONNERSTAG, 20. JUNI

**Existenzgründerseminar des Land-
ratsamtes Main-Tauber-Kreis**

Anmeldung unter Tel.: 09341 82-5812

18 bis 20 Uhr, Gästeraum des Rathau-
ses, Marktplatz 8

FREITAG, 21. JUNI

Benefizkonzert - Live im Klosterhof

mit „The Uniques“, Round-Table

19 Uhr, Klosterhof, Hauptstraße 37

SAMSTAG, 22. JUNI

Rosé Weinfestival

Möbel Schott und Claudia Wölpper-
Murphy | Viele verschiedene Weine,

ein umfangreiches Speisenangebot
mit herzhaften Leckereien (Burger,
Pizza, Salat-Bowls) und eine Live-

Band, 16 bis 24 Uhr, Marktplatz

SONNTAG, 23. JUNI BIS SONNTAG, 21. JULI

Ausstellung beim Kunstverein:

Schilling & Blum „Vom Leben ge-
zeichnet (Cartoons)“

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.

Vernissage: Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr

Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 bis
18 Uhr (Eintritt kostenfrei), Engelsaal,
Blumenstraße 5

Impressum



Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten

Verlags-GmbH

Schmiederstraße 19

97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus

Druck: StieberDruck GmbH

Tauberstraße 35-41

97922 Lauda-Königshofen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:

Freitag, 7. Juni 2024 bei den Orts-
vorstehern (bzw. örtlichen Redakti-
onen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Juli 2024:

Sonntag, 9. Juni 2024

E-Mail: [diana.schilling@tauberbi-
schofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbi-
schofsheim.de)

**Herausgeber und verantwortlich
für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim**

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 803-1000

Fax: 09341 803-7000

Sommerfest des Tierschutzvereins Tauberbischofsheim

Der Tierschutzverein Tauberbischofsheim lädt zum Sommerfest anlässlich seines 30-jährigen Vereinsjubiläums ein. Wann und wo? **Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr**, Pferdehof Dölzer in der Königheimer Straße 85 in Tauberbischofsheim. Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit Tombola, Kinderunterhaltung (Kanu fahren, Hüpfburg, Kinderschminken), einem Infostand zum Verein und einem Kreativmarkt mit Künstlern und Kunsthandwerkern aus der Region. Warmes Essen wird von Theo's Bistro serviert, Kaffee und Kuchen durch den Tierschutzverein. Wir freuen uns auf alle Besucher!

Sommertheater von Carlo Goldonis - Mirandolina

Neu übersetzt und bearbeitet von Herbert Kreppel

Carlo Goldonis temperamentvolles Lustspiel um Liebe und Geld steht im Mittelpunkt der diesjährigen Freilichtsaison der Badischen Landesbühne. Inszenieren wird die Komödie Arne Retzlaff, der dem Publikum schon aus so erfolgreichen Regiearbeiten wie „Reineke Fuchs“ oder „Der Hauptmann von Köpenick“ bekannt ist.

In Tauberbischofsheim ist „Mirandolina“ am **Montag, 17. Juni**, um **20.30 Uhr** auf dem Schlossplatz zu erleben.

Gegen die Reize der schönen und schlagfertigen Mirandolina ist kein Mann gefeit – weder der verschuldete Graf von Forlipopoli noch der reiche Baron von Albafiorita. Geschickt nutzt Mirandolina das Werben der Männer zu ihrem Vorteil – zum Leidwesen ihres Dieners Fabrizio, der ebenfalls ein Auge auf die ledige Geschäftsfrau geworfen hat.

Nur der frauenhassende Herr von Ripafratta lockt die selbstbewusste Mirandolina aus der Reserve. Mit weiblichem Charme und nach allen Regeln der Kochkunst will sie dem Macho den Kopf verdrehen – mit Erfolg! Als der bekehrte Frauenfeind in Liebe zu ihr entbrennt, serviert Mirandolina ihn eiskalt ab. Bei all den gebrochenen Herzen und verletztem Männerstolz kochen die Emotionen im Florentiner Gasthof über. Nur eine Heirat kann das Netz aus Intrigen und Enttäuschungen noch lösen.

Mirandolina gilt als eine der bekanntesten und meistgespielten Komödien von Carlo Goldoni. Mit viel Herzblut und Karaoke-Gesang – von Schlager

über Pop-Hits, Powerballaden bis hin zu Hip-Hop – verspricht die Inszenierung für die Zuschauer*innen ein reines Vergnügen unter freiem Himmel zu werden.

Inszenierung: Arne Retzlaff, Bühne und Kostüm: Ines Unser

Altersempfehlung ab 14 Jahren

Mit: Martin Behlert, Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Thilo Langer, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann, Frank Siebers

Montag, 17. Juni, 20.30 Uhr

Freilichtaufführung

Tauberbischofsheim, Schlossplatz

Bei schlechter Witterung: Stadthalle

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss Buchhandlung, Hauptstr. 32, Tauberbischofsheim

Telefon: 09341/7768

E-Mail: schwarzaufweiss@tauberbuch.de



Konzertankündigung - Das Kleine Mozartfest

„Das Kleine Mozartfest“ – hinter diesem Titel verbirgt sich ein geistliches Chor- und Orchesterkonzert, das der Kirchenchor St. Bonifatius zum Patrozinium seiner Pfarrei am Samstag, 8. Juni, um 19 Uhr in St. Bonifatius in Tauberbischofsheim veranstaltet. Auf dem Programm steht ausschließlich geistliche Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, die er vor allem als junger Komponist in den Diensten des Salzburger Erzbischofs geschaffen hat. Darunter ist mancher weniger bekannte Schatz, denn Mozarts kleinere Kirchenwerke stehen bis heute im Schatten seiner großen und populären Werke, wie etwa der „Krönungsmesse“.

Als Solisten wirken mit die Sopranistin Eva-Maria Betz, der Bariton Fabian Waldherr und der Organist Hubert Nordhoff. Mit dabei ist das Kammerorchester Leggiero aus Würzburg, die Leitung hat Arno Leicht. Der Eintritt ist frei.

Kursangebot der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes

Caritasverband im Tauberkreis | Schloßplatz 6 | Tauberbischofsheim | Anmeldung und Information unter Telefon: 09341 9220-1025 oder per E-Mail: beraten@caritas-tauberkreis.de

Elternabend für Eltern mit Kindern von null - sieben Jahre

Du stresst mich! „Ich bin heute so im Stress“, man hört es immer wieder, aber was ist eigentlich Stress? Wie erkenne ich, ob mein Kind gestresst ist? Wie wirkt sich dieser auf mein Kind aus? Was kann ich tun, um zu verhindern, dass mein Kind unter Stress gerät? Und wie kann ich mein Kind dabei unterstützen, seinem Stress zu entfliehen? Dieser Abend soll Strategien vermitteln, Stress bei Eltern und ihrem Kind abzubauen und einen Einblick darüber geben, was Entspannung in den Alltag bringen kann. Termin: **Donnerstag, 27. Juni**, von **19 bis 20.30 Uhr**. Kursleitung: Jelisa Brunner, Sozialarbeiterin (B.A.) und Sara Fuß, Sozialarbeiterin (B.A.), Traumapädagogin. Anmeldung bis **17. Juni** Es entstehen keine Kosten, der Kurs wird vom Landesprogramm Stärke unterstützt.

Unternehmerfrühstück der Agentur für Arbeit am 13. Juni von 8 bis 10 Uhr Gemeinsam für den Wandel im produzierenden Gewerbe

Die digitale Transformation ist in vollem Gange und stellt Unternehmen und Organisationen vor immer neue Herausforderungen. Doch wie weit fortgeschritten ist die Digitalisierung wirklich? Welche Auswirkungen hat sie auf die Arbeitswelt und wie gehen wir mit dem damit einhergehenden Fachkräftemangel um?

Die Arbeitsagentur Tauberbischofsheim lädt Arbeitgeber, Personalverantwortliche und Interessierte unter dem Motto "Was bewegt Sie aktuell?" am **Donnerstag, 13. Juni, von 8 bis 10 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück ein, um diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Dabei steht der Austausch von Ideen, Erfahrungen und Anregungen im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Kurzvorstellung des Netzwerks TRANSFORMOTIVE. Der Arbeitgeber-Service wird über die neue Fördermöglichkeit „Qualifizierungsgeld“ und die daraus entstehenden Möglichkeiten informieren, gefolgt von einem offenen Austausch mit neuen Impulsen und Lösungsansätzen für Unternehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Frühstück ist kostenfrei.

Anmeldung in der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 17 unter <https://eveeno.com/132567136>

Kundgebung „TBB bleibt bunt“

Das Aktionsbündnis „TBB bleibt bunt - Für Demokratie und Zusammenhalt – gegen Rechtsextremismus“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Kundgebung ein am **Samstag, 15. Juni, um 13 Uhr** auf dem Marktplatz in Tauberbischofsheim.

Wir freuen uns über weitere Unterstützung unter: tbbbleibtbunt@gmail.com

Dienstadt

Das Naturcafe

Das Naturcafe der Heimat- und Naturfreunde Dienstadt öffnet am **Sonntag, 9. Juni, ab 14 Uhr** wieder seine Pforten. Das Team freut sich, Sie als Gäste bei toller Atmosphäre am Teichgelände willkommen zu heißen.

Neben Kaffee und Kuchen wird auch wieder Deftiges angeboten.

Dittigheim

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr** im Rathaussaal in Dittigheim statt. Die TOP sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Donnerstag, 13. und 27. Juni, von 18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 4. und 18. Juni, von 16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

Dittigheimer Dorffest

Am **Sonntag, 16. Juni**, findet wieder unser Dorffest mit Ortspatrozinium statt. Um **10 Uhr** beginnt der Festgottesdienst mit Vitus-Prozession und anschließender Matinee. Umrahmt wird der Gottesdienst durch den Singkreis Dittigheim, Instrumentalmusik mit Edgar Oettig an der Trompete

Dittigheim

und Ulrike Lauer an der Orgel. Im Anschluss daran beginnt der Festbetrieb im Rathaushof mit der Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Zudem wird ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für jeden Alters angeboten wie Tombola, Kinderschinken, Nistkästenbau, Wasserspritzen, Angelmobil und Kirchenbesichtigung.

Die beteiligten Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Dittwar

TSV Dittwar 1931 e.V. lädt zum Kinderspielfest ein:

Liebe Familien und Kinder, wir freuen uns riesig, euch auch dieses Jahr wieder zu unserem beliebten Kinderspielfest einladen zu dürfen! Notiert euch unbedingt den Termin: **Sonntag, 16. Juni, 14 Uhr**. Das Event findet auf unserem Sportplatz statt, und zwar in Dittwar, Kreuzweg 18.

Was erwartet euch? Spannende und kreative Stationen – Jede Menge Spiel und Spaß für Groß und Klein! Cooler Pool – Perfekt zum Abkühlen und Toben! Hüpfburg – Wer springt am höchsten? Findet es heraus!

Für euer leibliches Wohl gibt es: herzhaftes Snacks, erfrischende Getränke, süße Leckereien. Und als besonderes Highlight gibt es tolle Preise zu gewinnen! Weitere Informationen unter: <https://tsvdittwar.de/kinderspielfest2024>

Bis bald beim Kinderspielfest!

Euer TSV Dittwar 1931 e.V.

Hochhausen

Gerümpelturnier und Familiensporttag

Auch dieses Jahr veranstaltet der Sportverein 1946 Hochhausen/Tauber e.V. wieder sein Gerümpelturnier. Interessierte Freizeitmannschaften dürfen sich am **Samstag, 22. Juni**, miteinander messen. Es winken attraktive Preise. Einige wenige Plätze sind noch frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Mannschaft. Anmeldungen ausschließlich unter: geruempelturnier.hochhausen@web.de

Hochhausen

Der Familiensporttag findet am **Sonntag, 23. Juni**, auf dem Sportplatz in Hochhausen statt. Beginn ist **ab 11 Uhr**, Ende **um 15.30 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Interessierte Besucher dürfen sich an einzelnen Sportarten des Vereins versuchen.“



Sommertheater auf dem Schlossplatz am 17. Juni.

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm



Wohnen ohne Sorge
Im Betreuten Wohnen Haus Heimberg

Ein- bis Drei-Zimmer-Appartements (40 bis 70 m²):

- Barrierefrei,
- Loggia,
- bodentiefe Fenster,
- elektrische Außenjalousien,
- hochwertige Badausstattung, ebenerdige Dusche
- Anschlüsse für Waschmaschine und Trockner,
- Anschluss für TV + Internet,
- Anschlüsse für Hand und individuelle Kücheneinrichtung,
- eine Gegensprechanlage mit Türöffner sowie ein abschließbares Kellerabteil.

Alle Informationen und Preise finden Sie hier:

Fühlen Sie sich zuhause!

Seniorenzentrum
Haus Heimberg
Kapellenstraße 10
97941 Tauberbischofsheim
www.haus-heimberg.de

verwaltung.hhb@bbtgruppe.de | 09341 800 1451

LBS
Jetzt Zinsen sichern!

Ihre Baufinanzierer in Tauberbischofsheim
Telefon 09341 84-860
tauberbischofsheim@lbs-sued.de

Alexander Gärtner
Bezirksleiter

Maximilian Hebenstreit
Bezirksleiter

ENGEL & VÖLKERS

Zur Onlinebewertung

Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.

Jonas Acar
Immobilienkaufmann

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und
Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst
unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 21. Juni

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 13. Juni., 17 Uhr

Achtung !!
Vorgezogener Redaktionsschluss
aufgrund der Wahlauszählung:

Freitag, 7. Juni, 12 Uhr!: